VR-10-032 Schengen retten: Schlagbäume in Europa in die Geschichtsbücher verbannen (V-50, V-104 geeint)

Antragsteller*in: Chantal Kopf (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu VR-10

Von Zeile 31 bis 34:
der Menschen in den Grenzregionen ein. Wir teilen die Sorge von Unternehmen um wirtschaftliche Nachteile und ~~erkennen keinen Nutzen bei~~erhebliche Kosten durch Verzögerungen in der ~~Verbesserung~~Lieferkette. Gleichzeitig ist der ~~Sicherheit~~Sicherheitsgewinn äußerst gering.Zwar können immer wieder Haftbefehle vollstreckt werden. ~~im Gegenteil:~~Gleichzeitig fehlen die an den Grenzen eingesetzten Polizeibeamt*innen an anderer Stelle, wie zum Beispiel an Bahnhöfen. So weist beispielsweise die Gewerkschaft der Polizei immer wieder darauf hin, dass die Grenzkontrollen massiv zu Lasten der eingesetzten Beamt*innen gehen und diese letztlich eine geringe Wirkung haben. Wenn Polizeibeamte in ineffektiven Maßnahmen gebunden sind, statt effektiv eingesetzt zu werden, verschlechtern stationäre

Begründung

Präsizierung der Argumentation

weitere Antragsteller*innen

Miriam Dahlke (KV Frankfurt); Jonas Borgmeier (KV Gütersloh); Tilo Fuchs (KV Berlin-Mitte); Maximilian Schulz (KV Mannheim); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Simon Zunk (KV Uckermark); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Michael Gross (KV Biberach); Leander Holtz (KV Ennepe-Ruhr); Florian Döllner (KV München); Franziska Schubert (KV Görlitz); Detlef Harting (KV Rhein-Kreis-Neuss); Christoph Kühl (KV Leverkusen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Patrick Drenske (KV Hannover); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Ole Krüger (KV Rostock); Thorge Babbe (KV Chemnitz); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.